

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der nextbike GmbH und angeschlossener Systemmarken für Werbebuchungen

(see English below)

1. Geltungsbereich

1.1. Nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen für Werbebuchungen auf Werbeflächen der nextbike GmbH sowie angeschlossener Systemmarken (nachfolgend insgesamt als „nextbike“ bezeichnet) gelten gegenüber Unternehmern, Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen für alle Werbebuchungen ausschließlich.

1.2. Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn nextbike ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn nextbike auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

2. Begriffsbestimmungen

2.1. „Werbeflächen“ im Sinne dieser AGB sind Flächen an Fahrrädern, an Informationsstelen von Fahrradverleihstationen und in elektronischen Medien (Website, App, etc.) sowie sonstige Flächen welche von nextbike dazu bestimmt sind Werbemittel auf diesen zu platzieren.

2.2. „Werbepublikation“ im Sinne dieser AGB ist der Vertrag zwischen nextbike und dem Auftraggeber über die Veröffentlichung und Verbreitung eines oder mehrerer Werbemittel des Auftraggebers auf Werbeflächen von nextbike.

2.3. Ein „Werbemittel“ ist die als Ausdrucksmittel objektivierte und erkennbare Form einer Werbebotschaft. Ein Werbemittel kann aus einem oder mehreren Elementen bestehen, insbesondere aus Texten, Grafiken oder Bildern. Als Gegenstand von Werbebuchungen kommen grundsätzlich die Werbemittel und Formate in Betracht, die in der zum Zeitpunkt der Werbebuchung jeweils gültigen Preisliste von nextbike ausgewiesen sind. Sonderformate und -werbeformen müssen mit nextbike vereinbart werden.

2.4. „Bereich“ im Sinne dieser AGB ist der Ort an dem die Veröffentlichung der Werbemittel erfolgt. Dieser kann auf eine bestimmte Stadt, das Verbreitungsgebiet einer Systemmarke oder ein elektronisches Medium (App, Website, etc.) begrenzt werden oder mehrere Veröffentlichungsorte kombinieren.

3. Vertragsschluss

3.1. Angebote von nextbike (insbesondere die in der Preisliste für Werbebuchungen angegebenen Preise) sind freibleibend und unverbindlich und abhängig von der jeweiligen Verfügbarkeit von Werbeflächen, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten.

3.2. Der Auftraggeber kann Angebote für Werbebuchungen gegenüber nextbike in Textform abgeben. Das jeweilige Angebot hat Angaben zur gewünschten Anzahl der mit Werbemitteln zu belegenden Werbeflächen, dem Inhalt der Werbemittel und dem gewünschten Zeitraum der Nutzung der Werbeflächen sowie gegebenenfalls dem Bereich der Veröffentlichung zu beinhalten.

Angebote des Auftraggebers kann nextbike innerhalb von 14 Tagen nach deren Zugang annehmen.

3.3. Die Werbebuchung kommt mit Bestätigung durch nextbike zustande. Zu ihrer Wirksamkeit bedarf die Bestätigung seitens nextbike der Bezeichnung als solche und muss in Textform abgegeben werden.

3.4. Durch die Bestätigung gemäß Ziffer 3.3. kommt eine verbindliche Werbebuchung („Festauftrag“) zustande. Jede Partei kann bis spätestens 60 Tage vor der vereinbarten Durchführung des Festauftrags - ohne Angabe von Gründen - von dem Festauftrag zurücktreten.

3.5. Angebote von Werbeagenturen und Werbevermittlern werden von nextbike nur angenommen, sofern diese ihren jeweiligen Auftraggeber benennen und eine entsprechende Beauftragung nachweisen.

3.6. Allein maßgeblich für die Rechtsbeziehungen zwischen nextbike und Auftraggeber ist die zwischen den Parteien geschlossene Werbebuchung, einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Hierdurch werden alle Abreden zwischen den Vertragsparteien zum Vertragsgegenstand vollständig wiedergegeben. Mündliche Zusagen von nextbike vor Abschluss der Werbebuchung sind rechtlich unverbindlich und mündliche Abreden der Vertragsparteien werden durch die Werbebuchung ersetzt, sofern sich nicht jeweils ausdrücklich aus ihnen ergibt, dass sie verbindlich fortgelten.

3.7. Ergänzungen und Abänderungen der getroffenen Vereinbarungen einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mit Ausnahme von Geschäftsführern, Prokuristen und Vertriebsmitarbeitern sind die Mitarbeiter von nextbike nicht berechtigt, hiervon abweichende mündliche Abreden zu treffen. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung, insbesondere per Telefax oder per E-Mail, sofern die Kopie der unterschriebenen Erklärung übermittelt wird.

4. Bereitstellung von Werbemitteln

4.1. Der Auftraggeber hat die Werbemittel rechtzeitig und in der vereinbarten Form (regelmäßig als Druckdaten in elektronischer Form) bereitzustellen.

4.2. Werbemittel sind spätestens 4 Wochen vor dem Beginn des vereinbarten Veröffentlichungszeitraums bereitzustellen. Die Bereitstellung hat in digitaler Form per E-Mail an mediavertrieb@nextbike.de oder den jeweiligen Kundenberater zu erfolgen. Für die rechtzeitige und einwandfreie Bereitstellung von Werbemitteln ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Werbemittel kann nextbike Ersatz anfordern, ohne hierzu jedoch verpflichtet zu sein.

4.3. Sofern der Auftrag wegen nicht ordnungsgemäßer, insbesondere verspäteter oder unterbliebener Bereitstellung einwandfreier und geeigneter Werbemittel nicht durchgeführt werden kann und nextbike

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der nextbike GmbH und angeschlossener Systemmarken für Werbebuchungen

trotz angemessener Bemühungen keine Ersatzbuchung eines Dritten beibringen kann, ist der Auftraggeber zur Zahlung einer Entschädigung in Höhe der vereinbarten Vergütung verpflichtet.

5. Veröffentlichungszeitraum von Werbemitteln

5.1. Die Werbemittel werden in dem(n) zwischen den Parteien in der Werbebuchung vereinbarten Zeitraum(-räumen) veröffentlicht („Veröffentlichungszeitraum“).

5.2. Sofern eine Veröffentlichung im vereinbarten Zeitraum aufgrund schlechter Witterungsbedingungen oder einer anderen Gefahr der Beschädigung der Werbeflächen oder aufgrund technischer Störungen nicht möglich ist, ist nextbike berechtigt den Veröffentlichungszeitraum zu verschieben. Der Auftraggeber wird von nextbike schnellstmöglich über die Unmöglichkeit der Veröffentlichung und den alternativen Veröffentlichungszeitraum informiert. Der nextbike zustehende Vergütungsanspruch wird in diesem Falle nicht berührt.

6. Ablehnung der Veröffentlichung

6.1. nextbike behält sich vor die Vollziehung eines Werbeauftrags zu verweigern, wenn Inhalt, Form und/oder Gestaltung eines Werbemittels von den vertraglichen Vereinbarungen abweichen oder gegen Gesetze, behördliche Vorschriften oder die guten Sitten verstoßen oder die Veröffentlichung nextbike aus anderen - sachlich gerechtfertigten, der Sphäre des Auftraggebers entstammenden - Gründen nicht zumutbar ist.

6.2. Die Ablehnung der Vollziehung eines Werbeauftrags oder der Veröffentlichung eines Werbemittels wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

6.3. Sofern der Auftrag wegen eines Grundes nach Ziffer 6.1. nicht durchgeführt werden kann und nextbike trotz angemessener Bemühungen keine Ersatzbuchung eines Dritten beibringen kann, ist der Auftraggeber zur Zahlung einer Entschädigung in Höhe der vereinbarten Vergütung verpflichtet.

7. Leistungserbringung durch Dritte

nextbike ist stets berechtigt sich zur Erfüllung der geschuldeten Leistungen Dritter (z. B. Partnerunternehmen, freie Mitarbeiter, etc.) zu bedienen.

8. Konkurrenzausschluss/ Platzierungswünsche

8.1. Ein Konkurrenzausschluss kann durch nextbike nicht allgemein zugesichert werden und wird nur gewährt, soweit dies zwischen dem Auftraggeber und nextbike schriftlich vereinbart ist.

8.2. Die Platzierung der Werbemittel erfolgt nach Ermessen von nextbike innerhalb des Bereichs für welchen eine Werbebuchung vorgenommen wurde. Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf eine lokale Begrenzung der Platzierung von Werbemitteln, welche über die Platzierung in einem bestimmten Bereich hinausgeht (so kann etwa bei einem Werbeauftrag im Systembereich MetropolradRuhr eine Platzierung der Werbemittel in allen, dem Systembereich zugehörigen, Gemeinden erfolgen)

8.3. Bei der Veröffentlichung von Werbemitteln an Fahrrädern in einer bestimmten Stadt werden die Werbemittel auf Fahrrädern in dieser Stadt angebracht. Es kann jedoch von nextbike nicht garantiert werden, dass sich die mit Werbemitteln belegten Fahrräder während des gesamten Veröffentlichungszeitraums in der jeweiligen Stadt befinden, da es den Nutzern bestimmter Systemmarken gestattet ist Fahrräder in mehreren unterschiedlichen (zum Gebiet der Systemmarke gehörenden) Städten auszuleihen und zurückzugeben.

9. Preise/ Zahlungsbedingungen

9.1. Alle Preise verstehen sich als Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

9.2. nextbike stellt dem Auftraggeber eine Rechnung über die Kosten der Werbebuchung. Der Rechnungsbetrag ist spätestens 30 Tage vor Beginn des Veröffentlichungszeitraums zu begleichen.

9.3. Im Falle eines Verzuges des Auftraggebers ist nextbike berechtigt, die weitere Ausführung der laufenden Werbebuchung bis zur vollständigen Bezahlung der Außenstände zurückzustellen und für weitere Werbebuchungen Vorauszahlung zu verlangen. Die sich für den Fall des Verzuges des Auftraggebers aus dem Gesetz ergebenden Ansprüche von nextbike bleiben unberührt.

9.4. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist nextbike berechtigt, die weitere Ausführung der laufenden Werbebuchung von der teilweisen oder vollständigen Vorauszahlung aller nextbike aus der Werbebuchung zustehenden Beträge abhängig zu machen.

9.5. Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Auftraggebers oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

10. Haftung

10.1. nextbike haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

10.2. Für einfache Fahrlässigkeit haftet nextbike – außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung dem Vertrag das Gepräge gibt und auf die der Auftraggeber vertrauen darf. Die Haftung von nextbike ist in diesen Fällen begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

10.3. nextbike haftet nach Ziffer 10.2. höchstens bis zu einem Betrag in Höhe des Gesamtvolumens der Werbebuchung.

10.4. Eine Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und Vermögensschäden wegen Ansprüchen Dritter ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit – außer bei Vorliegen der Haftungsvoraussetzungen nach Ziffer 10.2. – ausgeschlossen.

10.5. Die Haftungsbeschränkungen bzw. -ausschlüsse nach Ziffern 10.2. und 10.4. gelten nicht für eine gesetzlich vorgeschriebene

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der nextbike GmbH und angeschlossener Systemmarken für Werbebuchungen

verschuldensunabhängige Haftung oder für die Haftung aus einer verschuldensunabhängigen Garantie.

10.6. Die Haftungsbeschränkungen bzw. -ausschlüsse nach Ziffern 10.2. und 10.4. gelten auch für persönliche Haftung der Arbeitnehmer, Angestellten, Vertreter, Organe und Erfüllungsgehilfen von nextbike.

11. Rechte wegen Mängeln

11.1. Reklamationen müssen vom Auftraggeber bei offensichtlichen Mängeln spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung der Werbung geltend gemacht werden. Nicht offensichtliche Mängel müssen spätestens ein Jahr nach dem Ende des jeweiligen Veröffentlichungszeitraums gerügt werden. Bei fehlerhafter Veröffentlichung eines Werbemittels, trotz rechtzeitiger Bereitstellung einwandfreier Vorlagen und rechtzeitiger Rüge, kann der Auftraggeber die Ersatzveröffentlichung in einwandfreiem Zustand verlangen. Der Anspruch auf Nacherfüllung ist ausgeschlossen, wenn dies für nextbike mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist.

11.2. Ansprüche gegenüber nextbike wegen Schäden oder Aufwendungen aufgrund von Mängeln verjähren nach einem Jahr. Alle sonstigen Ansprüche gegenüber nextbike wegen Schäden oder Aufwendungen verjähren nach zwei Jahren ab dem Datum der Anspruchsentstehung. Diese Regelung findet keine Anwendung in Fällen von Ziffer 10.1. oder in Fällen grober Fahrlässigkeit seitens nextbike. In solchen Fällen richtet sich die Haftung durch nextbike nach den gesetzlichen Vorschriften.

12. Rechtsgarantie

Der Auftraggeber gewährleistet, dass er alle zur Werbebuchung erforderlichen Rechte besitzt. Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der zur Veröffentlichung bestimmten bereitgestellten Werbemittel. Er stellt nextbike im Rahmen der Werbebuchung von allen Ansprüchen Dritter frei, die von diesen gegen nextbike im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Werbemittel geltend gemacht werden. Der Auftraggeber stellt nextbike diesbezüglich zudem von den Kosten zur notwendigen Rechtsverteidigung frei. Schließlich ist der Auftraggeber verpflichtet, nextbike nach Treu und Glauben mit Informationen und Unterlagen bei der Rechtsverteidigung gegenüber Dritten zu unterstützen und über Unterlassungserklärungen oder einstweilige Verfügungen im Hinblick auf Rechte Dritter unverzüglich schriftlich zu informieren.

13. Höhere Gewalt

Fälle höherer Gewalt berechtigen nextbike, die Veröffentlichung der Werbemittel so lange hinauszuschieben, wie das Ereignis andauert. Wird nextbike die Veröffentlichung infolge höherer Gewalt – mindestens aber für einen Zeitraum von sechs Monaten – unmöglich, wird nextbike von der Veröffentlichungspflicht frei. Unter den Begriff der höheren Gewalt fallen alle Umstände, welche nextbike nicht zu vertreten hat und durch die nextbike die Veröffentlichung unmöglich gemacht oder unzumutbar erschwert wird, wie z. B. bei Streik, rechtmäßiger Aussperrung, (Bürger-) Krieg, Terrorakten, Unruhen, Naturkatastrophen, Ein- und Ausfuhrverboten, Energie- und Rohstoffmangel und von nextbike nicht zu vertretender, nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung. Wird nextbike von der

Veröffentlichungspflicht frei, ist der Auftraggeber berechtigt, von der Werbebuchung zurückzutreten.

14. Sonstiges

14.1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Werbeaufträgen ist Leipzig. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

14.2. Anwendbares Recht ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des UN-Kaufrechts.

General Terms and Conditions of Business of nextbike GmbH and affiliated system brands for advertising bookings

1. Scope of Application

1.1 The following General Terms and Conditions (GTC) for advertising bookings on advertising spaces of nextbike GmbH and associated system brands (hereinafter referred to collectively as "nextbike") apply exclusively to entrepreneurs, merchants, legal entities under public law and special funds under public law for all advertising bookings.

1.2 Terms and Conditions of the customer or third parties shall NOT apply, even if nextbike does not separately/explicitly or tacitly object to their validity in individual cases. Even if nextbike refers to a letter that contains or refers to the terms and conditions of the customer or a third party, this shall not constitute an agreement with the validity and or acceptance of those terms and conditions.

2. Definitions

2.1 "Advertising space" within the meaning of these GTC shall refer to - spaces on bicycles, on information pillars of bicycle rental stations and in electronic media (website, app, etc.) As well as other spaces which are intended by nextbike to place advertising material on these, as maybe changed from time to time by nextbike.

2.2 "Advertising booking" – shall refer to the contract between nextbike and the Customer for the publication and distribution of one or more of the Customer's advertising media on nextbike's advertising spaces.

2.3 "Advertising medium" - objectified and recognisable form of an advertising message as a means of expression. An advertising medium may consist of one or more elements, in particular texts, graphics or images. The advertising media and formats that are listed in nextbike's price list valid at the time of the advertising booking are generally considered as the object of advertising bookings. Special formats and forms of advertising must be agreed with nextbike.

2.4 "Area" - the place where the advertising material is published. This may be limited to a specific city, the distribution area of a system brand or an electronic medium (app, website, etc) or may combine several places of publication.

3. Conclusion of contract

3.1 Offers from nextbike (in particular the prices stated in the price list for advertising bookings) are subject to confirmation and are non-binding, dependant on the respective availability of advertising space, unless they are expressly marked as binding or contain a specific acceptance period.

3.2 The customer may submit offers for advertising bookings to nextbike in text form. The respective offer must contain information on the desired number of advertising spaces to be occupied with advertising media, the content of the advertising media and the desired period of use of the desired advertising spaces as well as, if applicable, the area of publication. Offers of the customer can be accepted by nextbike within fourteen (14) days after receipt.

3.3 The advertising booking comes into effect upon the written confirmation by nextbike. To be effective, the confirmation by nextbike requires nextbike of the designation as such and must be submitted in text form.

3.4 A binding advertising booking ("firm order") comes about through the confirmation according to section 3.3 above, each party may withdraw from the firm order at the latest sixty (60) days before the agreed execution of the firm order - without giving reasons.

3.5 Offers from advertising agencies and advertising brokers will only be accepted by nextbike if they name their respective client and provide evidence of a corresponding order.

3.6 The legal relationship between nextbike and the customer shall be governed solely by the advertising booking concluded between the parties, including these GTC's. All agreements between the parties on the subject matter of the contract are hereby repudiated in full. Verbal agreements made by nextbike before the conclusion of the advertising booking are legally non-binding and verbal agreements of the contracting parties are replaced by the advertising booking unless it is expressly stated in each case that they continue to be binding.

3.7 Supplements and amendments to the agreements made, including these GTC's, must be made in writing in order to be effective, with the exception of managing directors, authorised signatories and sales employees, the employees of nextbike are not entitled to make verbal agreements deviating from these. In order to comply with the written form, telecommunication transmission, in particular by telefax or e-mail, is sufficient, provided that a copy of the signed declaration is transmitted.

4. Provision of Advertising Material

4.1 The client must provide the advertising material in good time and in the agreed form to nextbike (regularly as print data in electronic form).

4.2 Advertising media must be provided no later than four (4) weeks before the start of the agreed publication period. The material must be made available in digital form by e-mail to mediavertrieb@nextbike.de or the respective customer advisor. The client is responsible for the timely and flawless provision of advertising material. nextbike may request a replacement for recognisably unsuitable or damaged advertising material, but shall not be obliged to do so.

4.3 If the order cannot be carried out due to improper; in particular late or omitted provision of faultless and suitable advertising material and nextbike cannot provide a replacement booking from a third party despite reasonable efforts, the client shall be obliged to pay compensation in the amount of the agreed remuneration.

5. Publication period of advertising material

5.1 The Advertising Media shall be published within the period(s) agreed between the Parties in the Advertising Booking ("Publication Period").

5.2 If a publication is made within the agreed period due to bad weather conditions or any other risk of damage to the advertising space or due to technical problems, the publication shall be deemed to have been made within the agreed period. If the customer is not able to avoid any disruptions, nextbike is entitled to postpone the publication period. The customer will be informed by nextbike as soon as possible about the impossibility of publication and the alternative publication period. In this case, nextbike's entitlement to remuneration shall not be affected.

6. Refusal of Publication

6.1. nextbike reserves the right to refuse to execute an advertising order if the content, form and/or design of an advertising medium deviate from the contractual agreements or violate laws, official regulations or morality or if the publication of nextbike is unreasonable

General Terms and Conditions of Business of nextbike GmbH and affiliated system brands for advertising bookings

for other - objectively justified - reasons originating in the sphere of the Customer.

6.2 The refusal to execute an advertising order or to publish an advertising medium shall be communicated to the client without delay.

6.3 If the order cannot be carried out due to a reason according to 6.1 and nextbike cannot provide a replacement booking from a third party despite reasonable efforts, the customer shall be obliged to pay compensation in the amount of the agreed remuneration.

7. Performance by Third Parties

nextbike shall always be entitled to use the services of third parties (e.g. partner companies, freelancers, etc.) for the fulfilment of services herein agreed upon.

8. Exclusion of Competition/ Placement Requests

8.1 A competition exclusion cannot be generally guaranteed by nextbike and will only be granted if this has been agreed in writing between the customer and nextbike.

8.2 The placement of the advertising material shall be at the discretion of nextbike within the area for which an advertising booking was made. The client has no claim to a local limitation of the placement of advertising material which goes beyond the placement in a certain area (for example, in the case of an advertising order in the MetropolradRuhr system area, the advertising material can be placed in all municipalities belonging to the system area).

8.3 When advertising material is published on bicycles in a particular city, the advertising material is placed on bicycles in that city. However, nextbike cannot guarantee that the advertising bikes will be located in the respective city for the entire publication period, as users of certain system brands are permitted to rent and return bikes in several different cities (belonging to the area of the system brand).

9. Prices/ Terms of Payment

9.1 All prices are net prices plus statutory value-added tax.

9.2. nextbike will invoice the customer for the costs of the advertising booking. The invoice amount must be paid at the latest thirty (30) days before the start of the publication period.

9.3 In the event of default on the part of the customer, nextbike shall be entitled to postpone the further execution of the current advertising booking until the outstanding amounts have been paid in full and to demand advance payment for further advertising bookings. The claims of nextbike arising from the law in the event of default on the part of the customer remain unaffected. 9.4.

9.4 If there are justified doubts about the solvency of the customer, nextbike shall be entitled to make the further execution of the current advertising booking dependent on the partial or complete advance payment of all amounts due to nextbike from the advertising booking.

9.5 Offsetting against counterclaims of the customer or retention of payments due to such claims is only permissible if the counterclaims are undisputed or have been legally established.

10. liability

10.1 nextbike shall be liable for intent and gross negligence.

10.2 Nextbike shall only be liable for simple negligence - except in the case of injury to life, body or health - if an obligation is breached the fulfilment of which gives the contract its character and on which the customer may rely. In such cases, nextbike's liability is limited to the foreseeable damage typical for the contract.

10.3. nextbike shall be liable according to section 10.2 above, up to a maximum amount equal to the total volume of the advertising booking.

10.4 Liability for indirect and unforeseeable damage, loss of profit, loss of savings and financial loss due to claims by third parties is excluded in the event of simple negligence, except where the liability conditions set out in Section 10.2. apply.

10.5 The limitations or exclusions of liability pursuant to Clauses 10.2. and 10.4. shall not apply to a statutory strict liability or to the liability arising from a strict guarantee.

10.6 The limitations and exclusions of liability according to clauses 10.2. and 10.4. also apply to the personal liability of employees, representatives, organs and vicarious agents of nextbike.

11. Rights Due to Defects

11.1 Complaints about obvious defects must be made by the client within two weeks of publication of the advertisement at the latest. Non-obvious defects must be reported at the latest one (1) year after the end of the respective publication period. In the event of incorrect publication of advertising material, despite timely provision of faultless templates and timely complaint, the client may demand replacement publication in faultless condition. The right to subsequent performance is excluded if this involves disproportionate costs for nextbike.

11.2 Claims against nextbike for damages or expenses due to defects shall become statute-barred after one (1) year. All other claims against nextbike due to damage or expenditure shall become statute-barred two (2) years after the date on which the claim arises. This provision does not apply in cases of section 10.1. or in cases of gross negligence on the part of nextbike. In such cases, nextbike's liability shall be governed by the relevant statutory provisions.

12. legal guarantee

12.1 The client guarantees that he possesses all rights necessary for the advertising booking. The Customer bears sole responsibility for the content and legal permissibility of the advertising material provided for publication. Within the scope of the advertising booking, the Customer shall indemnify nextbike against all third-party claims asserted against nextbike, in connection with the publication of the advertising material. The customer shall also indemnify nextbike in this respect from the costs of the necessary legal defence. Finally, the customer is obliged to support nextbike in good faith with information and documents in its legal defence against third parties and to inform nextbike immediately in writing of cease-and-desist declarations or interim injunctions with regard to the rights of third parties.

13. Force Majeure

13.1 Cases of force majeure, nextbike shall be entitled to postpone the publication of the advertising material for as long as the event persists. If publication becomes impossible for nextbike due to force majeure - but at least for a period of six (6) months - nextbike shall be released from its obligation to publish any and all material. The term force majeure includes all circumstances for which nextbike is not responsible and which make publication impossible or unreasonably difficult for nextbike, such as strike, lawful lockout, (civil) war, acts of terrorism, civil unrest, natural disasters, import and export bans, shortage of energy and raw materials and untimely self-delivery for which nextbike is not responsible. If nextbike is released from the

**General Terms and Conditions of Business
of nextbike GmbH and affiliated system brands
for advertising bookings**

publication obligation, the customer shall be entitled to withdraw from the advertising booking.

14. Miscellaneous

14.1 Place of performance and jurisdiction for all disputes arising from or in connection with advertising orders is Leipzig. Mandatory statutory provisions on exclusive places of jurisdiction shall remain unaffected by this provision.

14.2 Applicable law is exclusively the law of the Federal Republic of Germany excluding the provisions of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.